

Protokoll der GEV vom 23.1.2025 um 18:30 Uhr

1. Wahl von Markus Jozwiak (Oberstufe) zum Mitglied im GEV-Vorstand

2. Kurzes Feedback aus den Jahrgangsrunden

- 8. Jg: Schulclub ist seit Sommer 2024 wegen Wasserschadens geschlossen. Bisher ist das Leck nicht gefunden. Das Bezirksamt ist zuständig für die Sanierung.
- 9. Jg: alle Schülerinnen und Schüler haben einen Praktikumsplatz
- 10. Jg: MSA-Fristen
- 11. Jg/ Oberstufe: thematisiert wurde u.a. Wahl der Leistungskurse und der Abiball

3. Berichte aus den Gremien:

Fachkonferenzen:

- Rückmeldung der Eltern, dass die Konferenztermine intransparent sind. Frau Hentschel verweist auf den Monatsplaner auf der Webseite.
- Eltern bitten darum, dass sich vorher abzusprechen, wer zu welcher Konferenzen gehen wird. Um das zu vereinfachen, sollen die Email-Adressen ausgetauscht werden.

Fachkonferenz Deutsch:

- Fortbildungen für die Lehrer:innen im Bereiche kollegiales Unterrichts-Coaching. In einem Tandem-Modell ohne feste Rollen bewerten sie gegenseitig den Unterricht.
- Die teilnehmenden Eltern hoben besonders lobend die selbstkritische und offene Haltung der Lehrerinnen und Lehrer hervor

Fachkonferenz Mathe:

- Auseinandersetzung mit kollegialem Unterrichts-Coaching.
- Die Schulbücher in Mathematik werden als nicht optimal empfunden; manche Lehrkräfte verwenden sie nicht.

Fachkonferenz Musik:

- Besprechung Weihnachtsfest

Schulkonferenz:

- Der Vertrag mit unserem Essensanbieter wird verlängert.
- Eine neue Handy-Ordnung in Schulen wird auch über ganz Berlin diskutiert.
- Fokus auf „problemorientierten Unterricht“: Das dreistufige Lernen („Kennen, Anwenden, Auswerten“) soll das Auswerten stärker in den Fokus nehmen.
- Kollegiale Hospitation und kollegiales Unterrichts-Coaching werden unter den Lehrkräften eingeführt

Gesamtschüler:innenkonferenz:

- Damit eine Schulzeitung zustande kommt, werden noch mehr Mitarbeitende benötigt
- Diskussionen über Zustand der Toiletten, Handynutzung und die gemeinsame Anreise zu „Fridays for Future“ und weiteren Demonstrationen

4. Diskussion diverser Themen (Frau Hentschel/ EVs)

- **Teilnahme an Streiks/ Demos:**

Schülerinnen und Schüler haben kein Streikrecht, daher wird bei Abwesenheit eine Fehlstunde eingetragen. Nur für die Teilnahme an Demonstrationen dürfen sie dem Unterricht fernbleiben.

Die Verschärfung der Kriterien für eine Schulversäumnisanzeige (nach fünf statt zehn Tagen) wird nicht angewandt.

- **Handynutzung:**

Die Schulkonferenz als auch die GesamtLehrer:innenkonferenz haben das Thema Handynutzung in der KSS diskutiert. Die jeweiligen Ergebnisse sind in den Protokollen zu lesen. (z.B. Stimmungsbild im Rahmen der GLK zeigt: 44 Lehrkräfte befürworten eine Änderung der Regelungen, 35 nicht. Dies hängt häufig vom Jahrgang ab, den die Lehrkräfte unterrichten.)

<https://www.kurt-schwitters.schule/wp-content/uploads/2025/01/Dokumentation-Schulkonferenz-09.01.-2025.pdf>

https://www.kurt-schwitters.schule/wp-content/uploads/2025/01/GLK_Protokoll_07012025.pdf

Insgesamt ergibt sich das Bild, dass es in Abhängigkeit vom Alter der Kinder unterschiedliche Bedürfnislagen mit Blick auf die Handynutzung gibt. Daher wird ein geändertes Konzept in der KSS diesen Rechnung tragen müssen. (z.B. geht es in den Jahrgängen 7 und 8 um den Umgang mit übermäßiger Handynutzung. Im Jahrgang 9 geht es eher um problematische Inhalte, wie z. B. Pornografie. Und in der Oberstufe geht es um den Schutz im virtuellen Raum.)

Da die Themen jahrgangsspezifisch sind, scheinen Jahrgangslösungen am ehesten erfolgversprechend. Projekte wie „Karuna“ wurden als hilfreich empfunden.

Eltern werden gebeten, jahrgangsspezifische Ideen vorzuschlagen; es folgt ein 10-minütiger Miniworkshop in welchem erste Ideen aufgeschrieben und Frau Hentschel übergeben werden.

- **Straßenübergang zur TRAM:**

Die Einrichtung eines Straßenübergangs (Zebrastreifen oder Ampel) vor der Schule auf der Greifswalder Straße muss auf Bezirks- oder sogar Landesebene entschieden werden. Da es sich um eine Bundesstraße handelt, ist das so gut wie aussichtslos.

- **Klassengröße:**

Besonders im Jahrgang 8 gibt es sehr große Klassen. Die Mindestgröße für eine Klasse beträgt 26 Schüler:innen; diese kann im Laufe des Schuljahrs auf bis zu 29 erhöht werden. Da passiert oft durch Neuzugänge aus Willkommensklassen. Zur besseren Betreuung unterrichten dort oft zwei, in Einzelfällen sogar drei Lehrkräfte.

- **Toiletten:**

Die Toiletten werden gestrichen. Insgesamt ist die Problemlage aktuell etwas ruhiger als noch Ende 2024. Eltern werden gebeten, die Schüler*innen weiterhin zu sensibilisieren.

Dies wird auch bei den Elternabenden durch die EVs thematisiert.

- **Elternabende:**

Es gab die Bitte die Elternabende nicht alle zur selben Zeit starten zu lassen. In Absprache mit den Lehrkräften können Termine geändert werden. Die organisatorischen Herausforderungen (Putzkräfte/ Abschließen des Schulgebäudes) gilt es zu berücksichtigen.

- **Lüften:**
Angesichts des hohen Krankenstandes unter den Kindern wurde von der Elternschaft darum gebeten, regelmäßig zu lüften. Lehrkräfte tun dies jedoch ohnehin zu Beginn jeder Schulstunde.
- **homepage:**
Es ist geplant, die homepage der Schule zu überarbeiten. Fehler oder Anregungen zur homepage gerne per mail an Frau Göhler (goehler@kurt-schwitters.schule) melden.
- **Handy-Challenge (Frau Fauter – Sozialarbeiterin - berichtet):**
Im letztjährigen Jahrgang 7 (jetzt 8) haben vor den Sommerferien 2024 ca. 75 % der Schüler:innen an einer Handy-Challenge teilgenommen. Sie kamen drei Tage freiwillig ohne Handy in die Schule. Das sozialpädagogische Team hat in dieser Zeit verstärkt Aktivitäten auf dem Schulhof angeboten. 87 Schüler:innen nahmen im Anschluss an der Auswertung teil. Es wird überlegt, die Handychallenge jahrgangsübergreifend zu wiederholen, um das Bewusstsein zu schärfen und die Gewohnheiten der Handynutzung zu hinterfragen – weiterhin auf freiwilliger Basis. **Rücksprache durch EVs in Rahmen des nächsten Elternabends wird vereinbart.**

5. Verschiedenes:

- **„Stiftung wannseeFORUM“:**
In Kooperation mit der Bettina-von-Arnim-Schule und der Kurt-Schwitters-Schule bot das wannseeFORUM ein Kunstseminar für Schüler:innen an, die sich intensiv mit Kunst auseinandersetzen wollten. Das kunstFORUM 2024 zum Thema „Grenzen und Verbindungen“ fand im Februar 2024 im wannseeFORUM statt. Leider war bei der Ergebnispräsentation keine Lehrkraft der KSS anwesend. Eltern merken an, dass das bitte künftig geändert wird. Frau Hentschel stimmt dem zu.
- **Büchertausch-Schränke:**
Timea Tanko bittet darum, die Büchertausch-Schränke weiterhin und regelmäßig mit guten Büchern für die Aktion „Pssst - wir lesen“ aufzufüllen. Es wird die Idee verabschiedet, dass die **Elternsprecher im Rahmen jeder Einladung zu Elternabenden darauf hinweisen, dass bitte Bücher für die Bücherschränke mitgebracht werden.**
- **Digitaler Elternabend zu Fake News und Desinformation im Netz:**
Im Rahmen des SaferInternetDays 2025 findet u.a. am **10.02.2025 – 18:30 Uhr** ein digitaler Elternabend zum dem Thema „Sicheres Navigieren im Social Media Dschungel – Was Sie vielleicht und garantiert noch nicht über Desinformation und Fake News wussten“ statt.

Eine Teilnahme ist kostenfrei und über diesen Link möglich:

<https://www.das-lernzentrum.de/angebote/fuer-eltern/digitale-elternabende/navigieren-im-social-media-dschungelan>.

Weitere Informationen hier:

[Sicheres Navigieren im Social Media Dschungel – Was Sie vielleicht und garantiert noch nicht über Desinformation und Fake News wussten - 10. Februar 2025](#)

Die nächste GEV ist für Mittwoch, 19.03.2025 geplant.